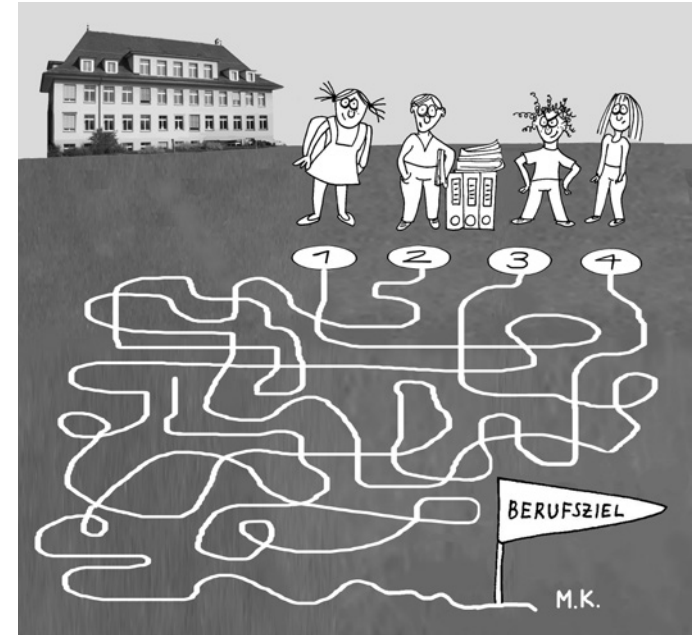


# Schule neu denken!



## Tagung der **Grünen Kanton Bern** zu erfolgreichen Schulmodellen und Unterrichtsformen

Samstag, 20. November 2010, 9.30–16.30 Uhr  
Bern, Aula PHBern, Muesmattstrasse 29



unterstützt von: vpod region bern,  
Verein Berner Tagesschulen

## Schule neu denken!

Die Schule steht, insbesondere mit dem Übertrittsverfahren nach dem sechsten Schuljahr, vor grossen Herausforderungen:

- Der Übertritt in die Sekundarstufe I ist sowohl für Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler als auch für Eltern oft belastend.
- Der Integrationsartikel (Art.17) ist in der Umsetzung.
- Heterogene Klassen sind schon Realität. Sie werden als Chance oder als Belastung wahrgenommen.
- Kinder und Jugendliche wollen lustvoll und sinnstiftend lernen.

Sollen Schülerinnen und Schüler nach ihren Möglichkeiten optimal unterstützt und gefördert werden? Braucht es anregende Lernumgebungen und Lehrpersonen, die in einer Atmosphäre des Vertrauens ihre Kinder und Jugendlichen fordern, stärken und begleiten, damit sie im Berufsleben bestehen?

- Welche Reformen und Schulprojekte erfüllen diese hohen Erwartungen?
- Wie und in welcher Umgebung wollen Schülerinnen und Schüler lernen?
- Ermöglichen die aktuellen Schulstrukturen integrative Unterrichtsformen?  
Und wenn ja, wie und mit welchem Erfolg?

### Tagungsinformation

Tagungsbeitrag: Fr. 60.– (Fr. 30.– Sozialtarif).

Im Tagungsbeitrag sind Mittagessen und Pausengetränke inbegriffen.

Tagungsunterlagen werden an der Tagung abgegeben.

Anmeldung über [www.integrativeschule.ch](http://www.integrativeschule.ch) oder mit beiliegendem Talon per Post.

Anmeldetermin: 12. November 2010



**Schule neu denken!**  
Tagung zu erfolgreichen Schulmodellen  
und Unterrichtsformen  
[www.integrativeschule.ch](http://www.integrativeschule.ch)

Bitte frankieren

Grüne Kanton Bern  
Monbijoustrasse 61  
Postfach 1066  
3000 Bern 23

# Schule neu denken!

- 9.30 **Begrüssung und Einführung**  
Corinne Schärer, Grossrätin Grüne
- 9.40 **Wie können Bildungsreformen  
gelingen? Was entscheidet über  
Erfolg oder Scheitern?**  
Prof. Dr. Jürgen Oelkers,  
Institut für Erziehungswissenschaft,  
Universität Zürich.
- 10.40 Pause
- 10.55 **Schülerinnen und Schüler  
machen Schule**  
Schülerinnen und Schüler der Real-  
schule Aarwangen stellen ihren  
Schulalltag vor. Hermann Flückiger  
berichtet von Gelingensbedingungen  
im kooperativen, integrativen  
Unterricht.
- 12.15 Mittagessen
- 13.30 **Atelier**
- 14.45 **Atelier**
- 15.45 **Schule im Kanton Bern im Wandel**  
Bernhard Pulver, Erziehungsdirektor
- 16.15 **Rückblick und Ausblick**  
Regula Nyffeler, PHBern
- 16.30 Tagungsschluss

## Ateliers: Schulmodelle konkret

### 1 Oberstufenschule Aarwangen

*Schule kann gelingen – wenn Schülerinnen und Schüler gemeinsam und angemessen einen nächsten Schritt der Entwicklung machen.*

Erfolgreich Lernende steuern ihre Lernprozesse selber, kennen Regeln der Zusammenarbeit und halten getroffene Abmachungen ein. Jahrgangsübergreifende Lernteams verbessern die Lernkultur wesentlich. Neue, jüngere Schüler und Schülerinnen können besser integriert werden, und nicht immer muss alles von Grund auf neu initiiert werden. Lehrpersonen sind Bezugspersonen und leisten Beziehungsarbeit.

*Input: Hermann Flückiger und Schülerinnen/Schüler*

### 2 Schule Rebacker (5./6. Schj.), Münsingen

*Handeln im Dilemma von Fördern und Auslesen.*

Im Oberstufenmodell 2 ist die Problematik der Selektion besonders ausgeprägt. Wie kann man als Lehrkraft handlungsfähig sein im Wissen, dass diese Selektion zu früh stattfindet, nachweislich ungerecht ist und nachhaltige Förderung hintertreibt?

*Input: Emanuel Dettwiler*

### 3 Timeoutklasse, Worboden

Die Time-out Klasse stellt sich vor. Die Jugendlichen zeigen auf, dass Time-out ein möglicher Weg einer chancengerechten Schule sein kann. Geschichten und Bedürfnisse der betroffenen Schülerinnen und Schüler können kennen gelernt werden.

*Input: Michael Birnstiel und Schülerinnen/Schüler*

### 4 Schule Lorraine, Bern

In der Lorraineschule werden seit 15 Jahren Sekundar- und Realschülerinnen und -schüler gemeinsam in der gleichen Klasse unterrichtet (Modell 4, Twann). Seit neustem sind die Klassen auch altersgemischt. Welche Erfahrungen macht sie damit?

*Input: Claudia Wiesmann und Andreas Kohler*

### 5 Ecole d'Humanité, Meiringen

*«Bei uns ist es normal, verschieden zu sein!»*

*Individualisierung und Integration im Schulalltag der Ecole d'Humanité.*

Integration erfolgreich gestalten: Mitarbeitende und Schülerinnen und Schüler stellen das gemeinsame Lernen und Leben an der Ecole d'Humanité vor und laden zur Diskussion ein.

*Input: Philipp Hostettler und Schülerinnen/Schüler*

## Anmeldetalon

(Anmeldetermin: 12. November 2010)

Name

Vorname

Tätigkeit

Institution

Adresse

E-Mail

Ich möchte an folgenden Ateliers teilnehmen:

1. Nr.:

2. Nr.:

Alternative für all Fälle. Nr.:

Ich möchte mehr über die Grünen wissen. Schickt mir Informationen.

Datum/Unterschrift